Humanistische Union

Republikanische Vesper: Nazi-Aufmärsche im rot-roten Berlin?

Alle Jahre wieder um die Weihnachtszeit versuchen Nazis, für ein „nationales Jugendzentrum“ zu demonstrieren. Im Jahr 2008 erstmals nicht in Treptow-Köpenick, sondern in Lichtenberg, dafür aber mit massiver Unterstützung der Polizei: Die entschied kurzerhand, die angemeldeten Gegenaktionen in Hörweite nicht zu genehmigen und ging gegen den folgenden zivilen Ungehorsam entsprechend rabiat vor. Wir gehen davon aus, dass es sich bei einer solchen Entscheidung nicht um eine polizeitaktische Frage handeln kann, sondern um eine politische Frage handeln muss – gerade in einem rot-rot regierten Berlin. Über Handlungsmöglichkeiten, Einschätzungen und Konsequenzen möchten wir an diesem Abend mit Beteiligten, Betroffenen und Verantwortlichen diskutieren.

Die Republikanischen Vespern werden gemeinsam veranstaltet von Humanistischer Union, Internationaler Liga für Menschenrechte, Redaktion Ossietzky, Republikanischem Anwältinnen- und Anwälteverein und der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte. Sie dienen dem freien und gleichberechtigten Austausch über zeitpolitische Fragen und sollen zur Diskussion unter den Beteiligten anregen. Sie finden in ungezwungener Atmosphäre im Robert-Havemann-Saal des Hauses der Demokratie und Menschenrechte statt. Zu den Vespern gibt es Brot und Käse, Wasser und Wein.

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2009/republikanische-vesper-nazi-aufmaersche-im-rot-roten-berlin/
Abgerufen am: 09.11.2026